

Ausschreibung Referent*in für Außenpolitik (Karenzvertretung befristet bis 31.07.27)

Dienstort: Europäisches Parlament, Brüssel

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, min. Bachelor
- Selbstständigkeit, Organisationstalent, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse (min. C1 Level)
- Vorerfahrung im Bereich Außenpolitik, Westbalkan, EU-Erweiterungspolitik und/oder Migrationspolitik
- Persönliche, berufliche oder zivilgesellschaftliche Erfahrung mit dem Westbalkan sowie BKSM-Kenntnisse sind von Vorteil

Aufgabenbereiche

- Eigenständige Betreuung der parlamentarischen Ausschussarbeit im Außenpolitischen Ausschuss (AFET) mit Fokus auf West-Balkan-Länder, insbesondere Nordmazedonien und Kosovo
- Eigenständige Betreuung der parlamentarischen Montenegro-Delegation
- Netzwerkarbeit mit Zivilgesellschaft und politischen Institutionen
- Übernahme von Tätigkeiten in der Büroorganisation, insbesondere im Bereich Reisebuchung und -abrechnung
- Unterstützung bei Kalenderführung und E-Mail-Verwaltung
- Unterstützung bei der Pressearbeit, insbesondere im außenpolitischen Bereich

Wir bieten

- Mitarbeit in einem solidarischen Team rund um Mitglied des Europäischen Parlaments Thomas Waitz
- Auf ein Jahr befristeter Arbeitsvertrag als Parlamentarische Assistentin mit Beginn 17.8.2026. Ende: 31.07.2027. Genaue Daten können bilateral vereinbart werden.
- Vollzeitstellung (40h) bei Netto-Mindestbezug von 3.500€, gegebenenfalls zuzügliche Zuschläge (bspw. Familien- oder Haushaltspauschale). Überbezahlung nach relevanter Berufserfahrung verhandelbar.

Interesse?

Dann sende uns bitte deinen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben gemeinsam in einem PDF Dokument per Mail an clara.schweighofer@la.europarl.europa.eu mit der Betreffzeile „Name_Vorname_Bewerbung_AFET“. **Bewerbungsfrist ist der 6. Mai 2026.**

Bewerbungsgespräche werden ab 11. Mai online oder bei Möglichkeit in Person in Brüssel stattfinden.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von FLINTA*, Menschen mit Behinderung und/oder mit Migrationsgeschichte/Rassismuserfahrung. Menschen aus marginalisierten Personengruppen werden bei gleicher Qualifikation vorgereiht.